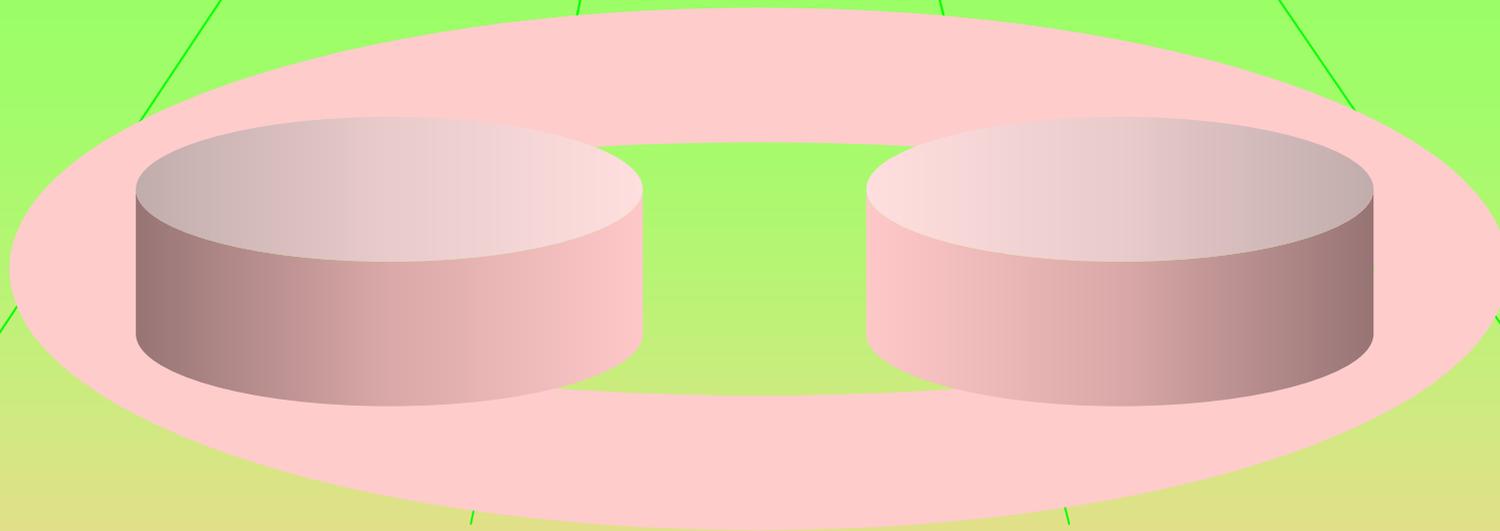
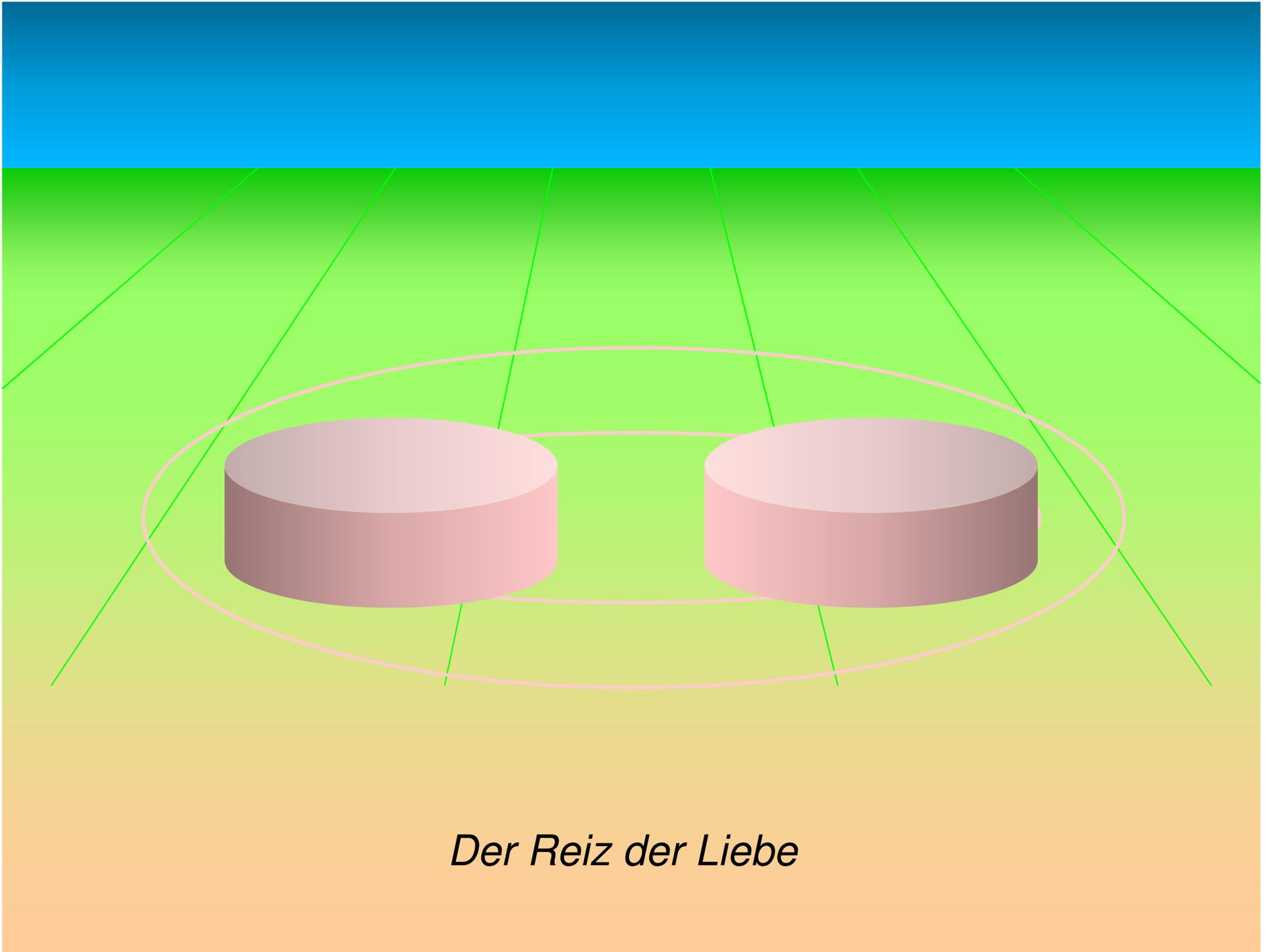


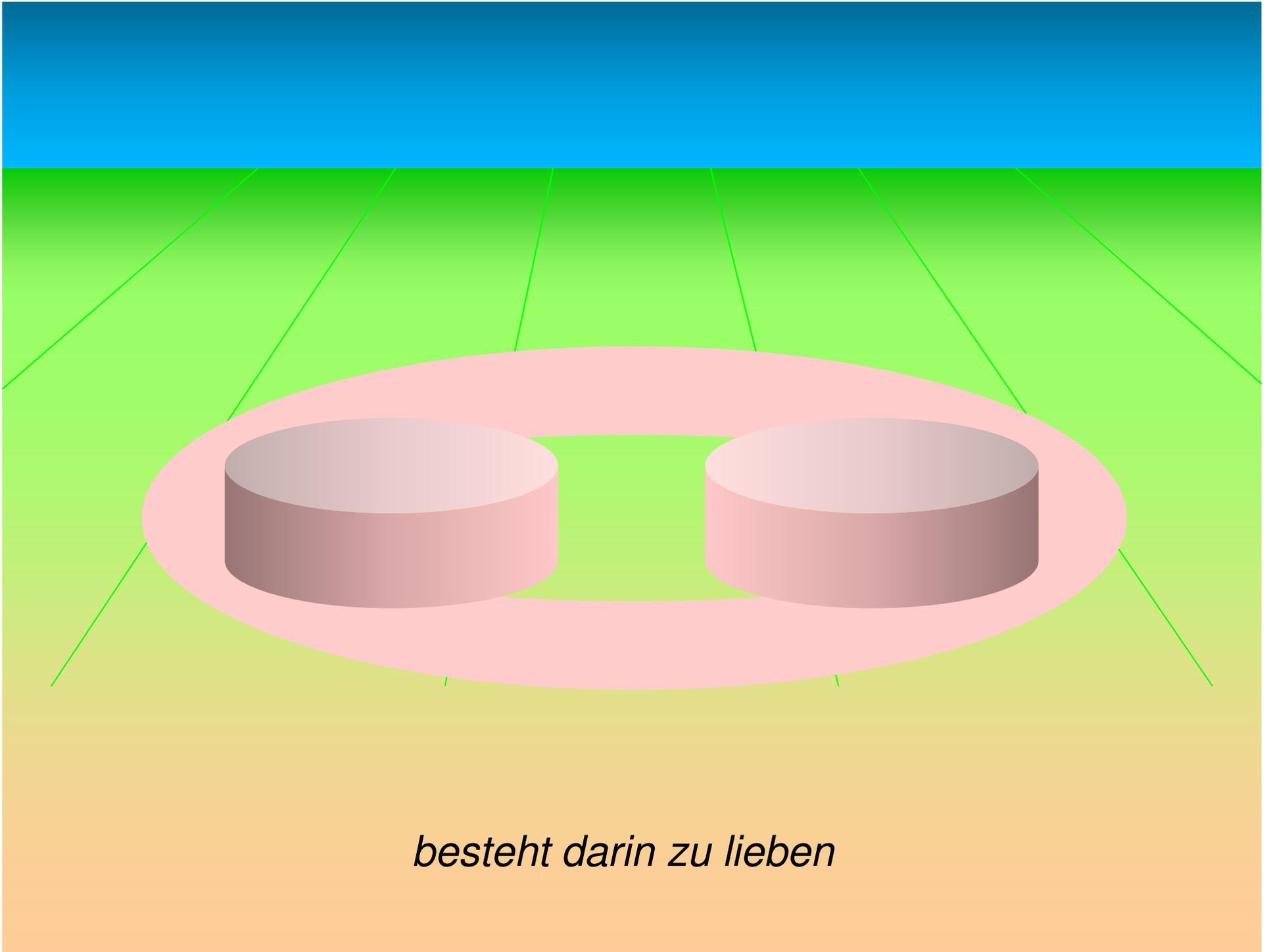
259

Der Reiz der Liebe

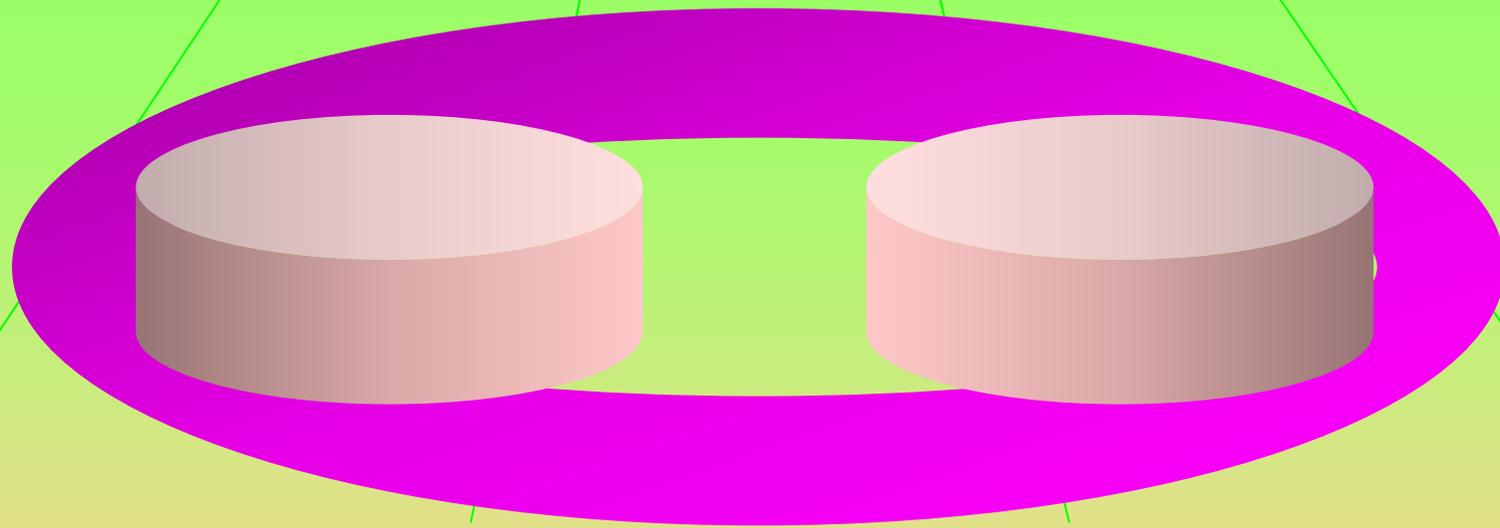




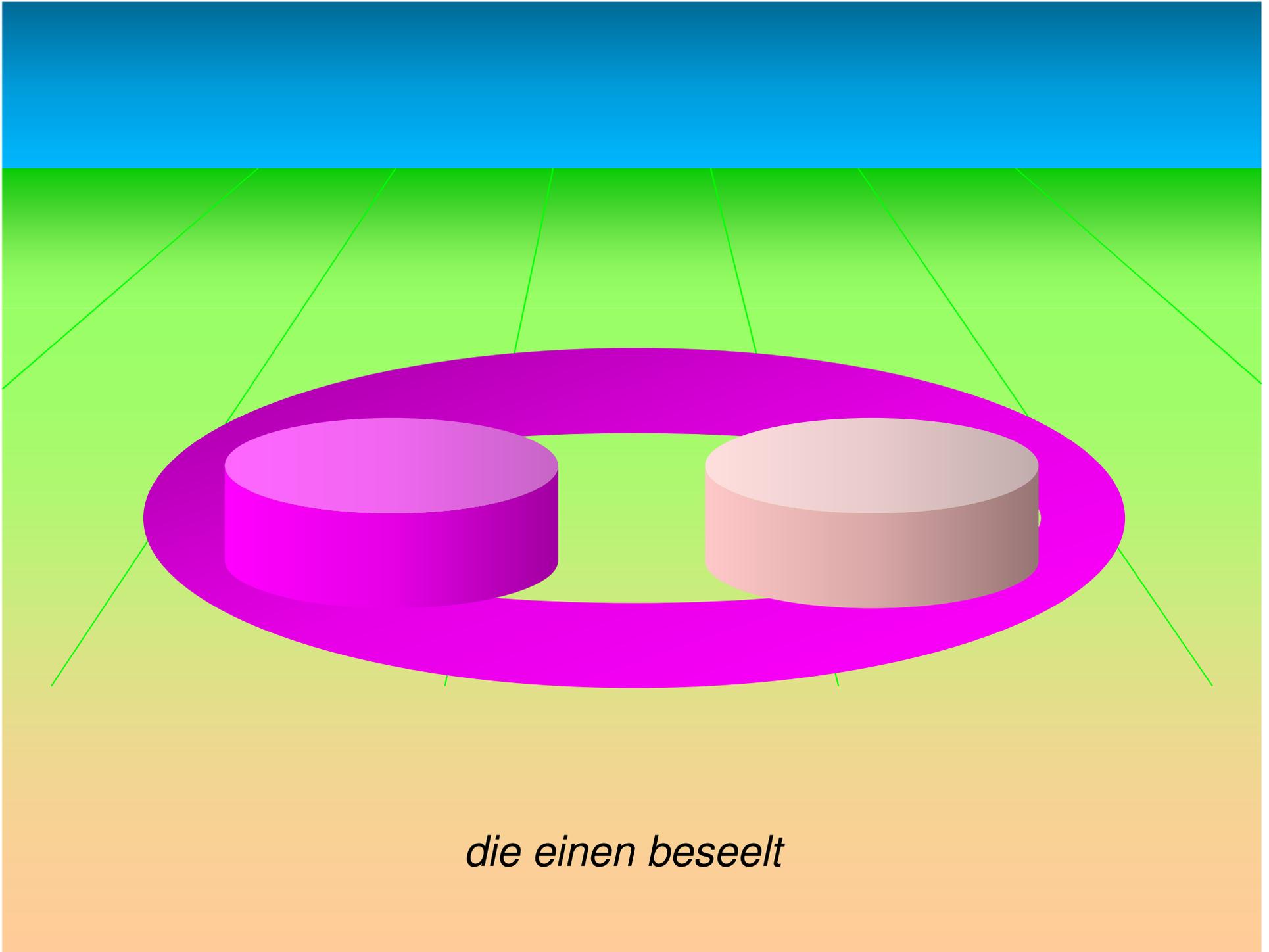
Der Reiz der Liebe



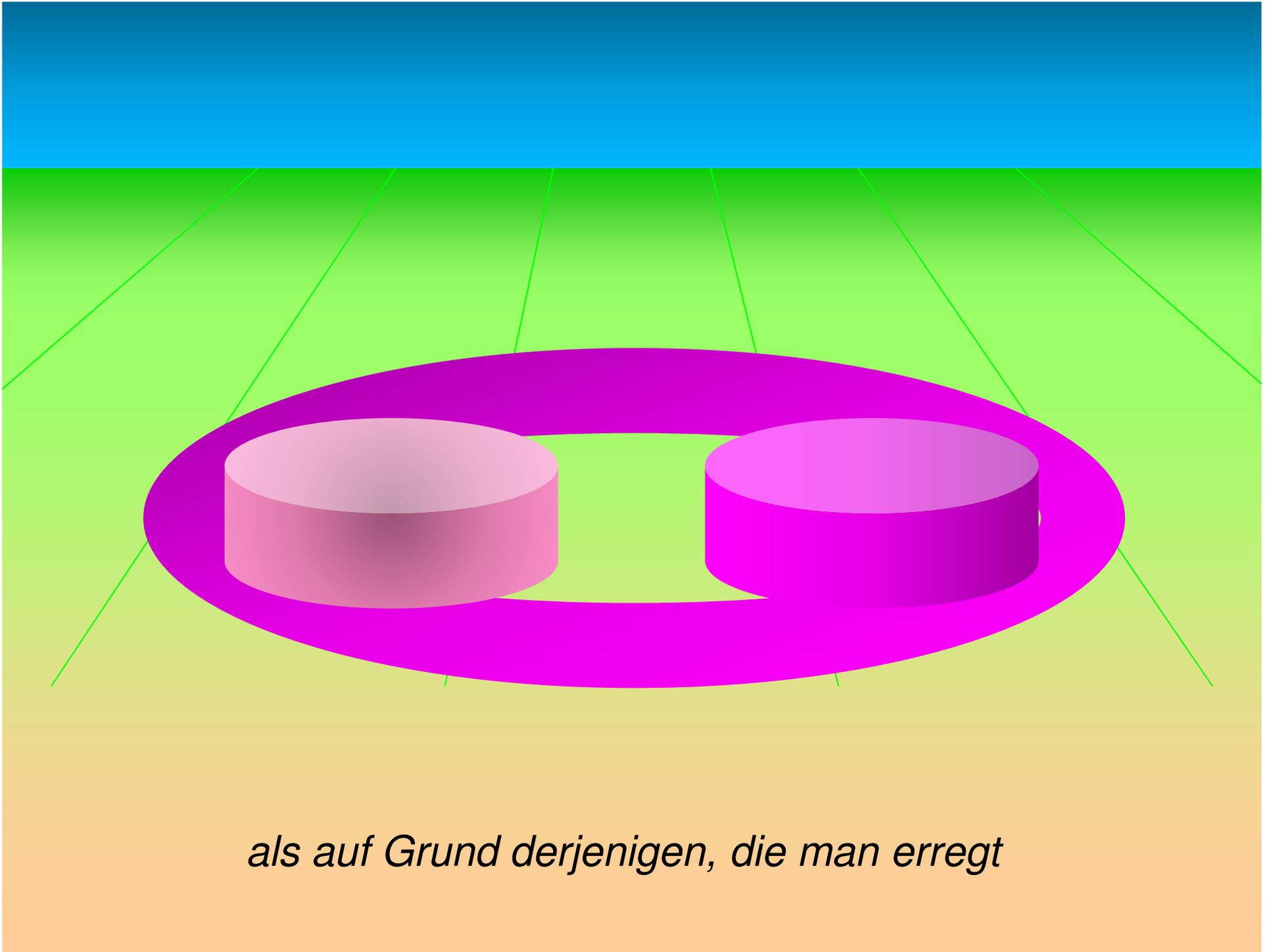
besteht darin zu lieben



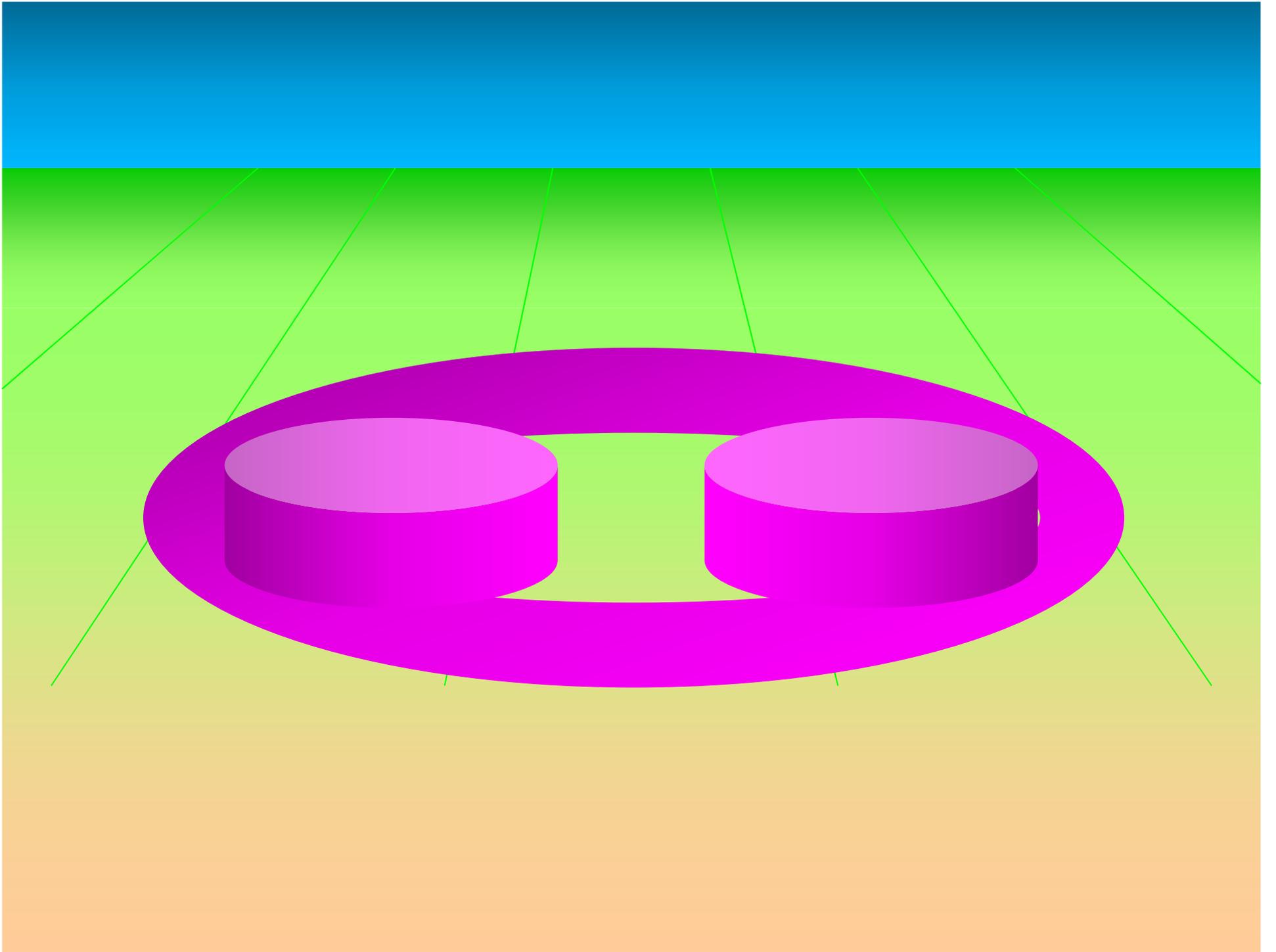
und man ist glücklicher aufgrund der Leidenschaft

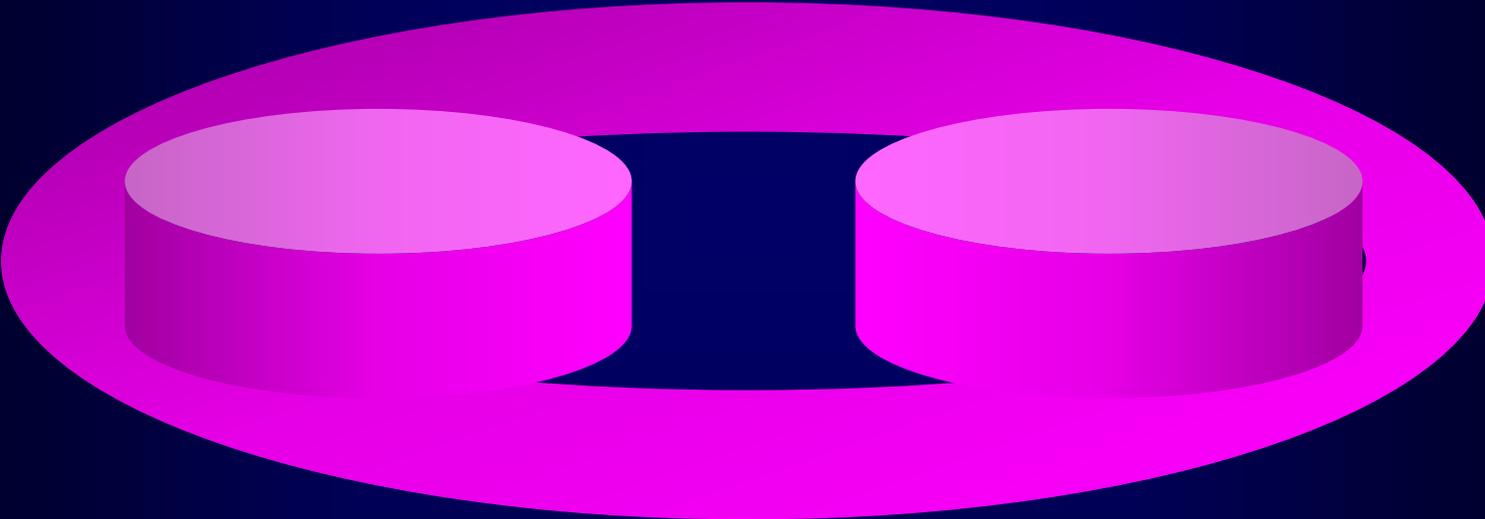


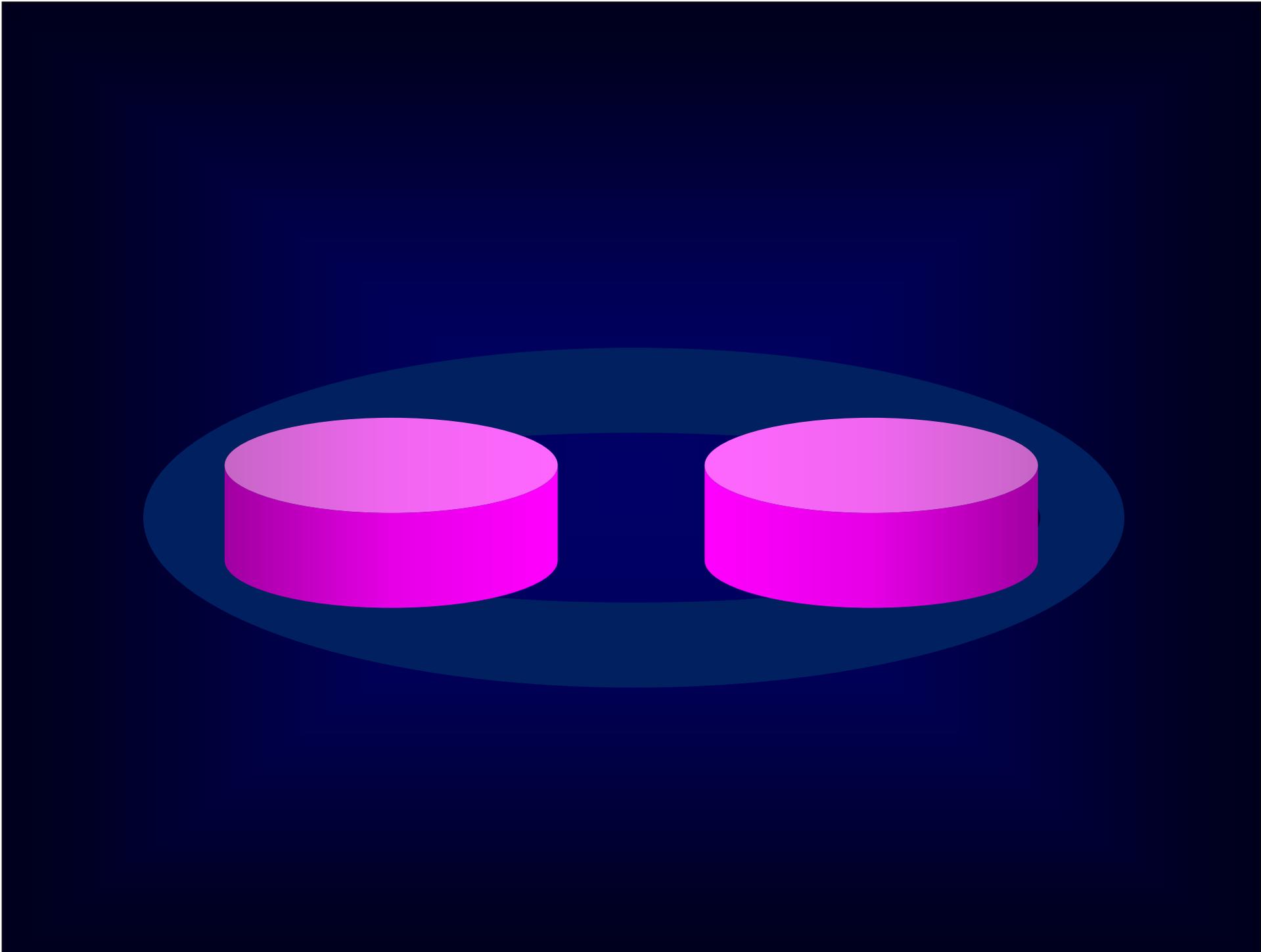
die einen beseelt



als auf Grund derjenigen, die man erregt









Le plaisir de l'amour est d'aimer; et l'on est plus heureux par la passion que l'on a que par celle que l'on donne.

1. Naturalistischer Kontrapunkt
zu Platons Diktum im "Gastmahl",
wonach der Liebende göttlicher sei als der Geliebte, weil Gott in
ihm wohne.

2. Hedonistischer Ansatz:
Nicht der ideelle Sinn der Liebe, sondern deren praktischen
Wirkung wird thematisiert ("plaisir d'amour", "passion").

3. Egozentrischer Ansatz
(zugleich Zeichen der Liebesunfähigkeit?):
die eigene Leidenschaft beseelt einen mehr als jene, die man
erregt.